

Linke kritisiert Banker und Minister

Berlin. Die Bundestagsfraktion der Partei Die Linke hat Selbstbedienungsmentalität und Zockerei in der Finanzbranche sowie die Tatenlosigkeit des Bundesfinanzministers scharf kritisiert. »Während Bundesregierung und Finanzaufsicht strengere Regeln zur Kontrolle der Bezahlung von Bankmanagern vorschlagen, verteidigt Bundesfinanzminister Peer Steinbrück Bonuszahlungen an den Vorstandschef der Hypo Real Estate«, sagte die Vize-Fraktionsvorsitzende Gesine Löttsch am Freitag in Berlin. »Die Finanzkrise hat in aller Dramatik gezeigt: Wenn die Vergütung von Bankmanagern so angelegt ist, daß irrsinnige Renditen und Zockerei gefördert werden, muß letztendlich die Allgemeinheit einen hohen Preis in Form von Milliarden spritzen für heruntergewirtschaftete Banken zahlen.« Deshalb sei die Einführung strengerer Regeln zur Managervergütung überfällig. Die Linke fordere ein Verbot von Aktienoptionen für Manager und deren stärkere Haftung.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129822.linke-kritisiert-banker-und-minister.html>